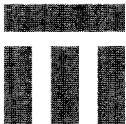


Helmut Fend

Geschichte des Bildungswesens

Der Sonderweg im europäischen
Kulturraum



VS VERLAG FÜR SOZIALWISSENSCHAFTEN

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	9
Tabellenverzeichnis	12
Vorwort	13
Einleitung	15
1 Zur Rekonstruktion der „Erfindungen“ von Bildungssystemen ...	19
1.1 <i>Die Theorie des institutionellen Akteurs als „Fenster“ zur Erkenntnis der „Wirklichkeit“</i>	19
1.2 <i>Bildungsgeschichte als Heilsgeschichte: die „religiöse Brille“</i>	25
1.3 <i>Die bürgerlich-humanistische Geschichtsschreibung</i>	26
1.4 <i>Die Datengrundlage für eine Geschichtsschreibung zum institutionellen Akteur</i>	27
1.5 <i>Die inhaltliche These: der okzidentale Sonderweg der Vergesellschaftung von Lehren und Lernen</i>	29
1.6 <i>Die „großen Erzählungen“: Sattelzeiten der Entwicklung des okzidentalen Bildungswesens</i>	32
2 Die erste große Erzählung: Das Christentum als prägende Macht des Okzidents und seine Rezeption der Antike	35
2.1 <i>Das Christentum und der okzidentale Sonderweg</i>	35
2.1.1 <i>Die Welthaltung des Christentums</i>	35
2.1.2 <i>Von der Weltbeherrschung zur pädagogischen Weltgestaltung: die Erziehungsethik der Weltreligionen</i>	39
2.2 <i>Die Entstehung einer kanonisierten Lehre als Grundlage der Vergesellschaftung von Lehren und Lernen</i>	41
2.2.1 <i>Hochkulturen, Schrift und Sprache</i>	41
2.2.2 <i>Die Attraktivität des Christentums: Der universale Wert jedes Menschen und die Erfindung der Biografie</i>	43

2.3	<i>Innere und äußere Konsolidierungsprozesse des Christentums und die Bedeutung systematisierter Lehre: das Programm der christlichen Menschenbildung</i>	46
2.4	<i>Die Entstehung eines institutionellen Akteurs als Grundlage für die Vergesellschaftung von Lehren und Lernen: die Entstehung der Amtskirche</i>	54
2.5	<i>Zwischenbetrachtung</i>	60
3	Der Beginn einer Bildungsgeschichte Mitteleuropas: Latein als Grundlage eines europäischen Kulturraumes	63
3.1	<i>Geschichte der mittelalterlichen Universitäten: die Institutionalisierung des rationalen Expertentums und des Verhältnisses von Vernunft und Glauben</i>	65
3.2	<i>Universitäten als korporative Akteure: institutionelle Rahmenbedingungen, Inhalte und Methoden</i>	75
3.3	<i>Rückblick und Vorblick</i>	87
4	Die Säkularisierung der Bildung: Renaissance und die Entstehung eines Gelehrtenstandes	95
4.1	<i>Machtpolitische Voraussetzungen</i>	95
4.2	<i>Mentalitätsgeschichte</i>	96
4.3	<i>Vergesellschaftung von Lehren und Lernen</i>	102
4.4	<i>Akteurgeschichte: neue soziale Träger des Wissens</i>	103
4.5	<i>Unterrichtsmethodische Neuorientierungen</i>	104
4.6	<i>Schlüsselprozesse im Rückblick</i>	107
5	Die Reformation und der Beginn der Alphabetsierung des Volkes	111
5.1	<i>Reformation</i>	111
5.2	<i>Entwicklungen im Bildungswesen</i>	115
5.2.1	<i>Die beginnende Alphabetsierung des ganzen Volkes</i>	115
5.2.2	<i>Die Reformation und die Entwicklung gelehrter Schulen</i>	127
5.2.3	<i>Die deutsche Sprache als Schulfach</i>	130
5.2.4	<i>Die gelehrten Schulen der Jesuiten</i>	134
5.2.5	<i>Schlüsselprozesse im Rückblick</i>	135

6	Das Zeitalter der Aufklärung: „Die große Aspiration“	139
6.1	<i>Mentalitätsgeschichtliche Hintergründe</i>	139
6.2	<i>Pädagogische Theoriebildung und die pädagogische Aspiration – Geistesgeschichte als Diskursgeschichte</i>	142
6.3	<i>Von den „großen Pädagogen“ zu den pädagogischen Diskursen im 18. Jahrhundert</i>	146
7	Institutionsbildungen und Aufklärung: Die Entstehung der modernen Bildungssysteme	149
7.1	<i>Systembildungsprozesse im Volksschulwesen</i>	150
7.1.1	<i>Fallstudie: Die Entwicklung der Volksschule im Kanton Zürich während des 19. Jahrhunderts als republikanischer Weg</i>	151
7.1.2	<i>Systembildung der Volksschulen in Deutschland</i>	161
7.2	<i>Institutionsbildung im höheren Bildungswesen</i>	170
7.2.1	<i>Fallstudie: Die Entwicklung der Gymnasien im Kanton Zürich</i>	171
7.2.2	<i>Die Entwicklung des Gymnasiums in Preußen</i>	173
7.2.3	<i>Die Neuerfindung der Universitäten</i>	176
7.2.4	<i>Rückblick und Querschnitt</i>	178
7.3	<i>Unterschiede der Schulentwicklung im 19. Jahrhundert zwischen der Schweiz und deutschen Ländern</i>	181
8	Universalisierung, Systembildung, Expansion, Professionalisierung: Entwicklungsprozesse im 20. Jahrhundert	183
8.1	<i>Der Wandel der externen Akteure im 20. Jahrhundert</i>	185
8.2	<i>Politische Systemgeschichte und korrespondierende pädagogische Ideengeschichte</i>	186
8.2.1	<i>Fallstudie: Politische Weltbilder, Bildungsideen und Schule im Dritten Reich</i>	186
8.2.2	<i>Die Nachkriegszeit: Bildungskonzeptionen in den 50er und frühen 60er Jahren</i>	194
8.2.3	<i>Die Wende in den späten 60er und frühen 70er Jahren</i>	197
8.2.4	<i>Bildungsideen in den 80er und 90er Jahren des 20. Jahrhunderts</i>	198
8.3	<i>Innere Systembildung: Differenzierung und Integration</i>	199
8.4	<i>Expansion des Bildungswesens</i>	202
8.5	<i>Soziale Teilhabe und soziale Selektion</i>	206
8.6	<i>Zusammenhänge zwischen Institutionalisierung (Systembildung), Bildungsexpansion und sozialer Teilhabe</i>	213
8.7	<i>Professionalisierung der Lehrerschaft</i>	216
8.7.1	<i>Know-how des Unterrichtens als Erfahrungswissen im System</i>	216
8.7.2	<i>Die Reformpädagogik und die Entdeckung des „Kindes“</i>	220
8.8	<i>Resümé der Entwicklungslinien im 20. Jahrhundert</i>	224

9	Das Gesamtbild: Die langen Wellen des okzidental	
	„Sonderwegs“	229
9.1.	<i>Gibt es einen Sonderweg des okzidental</i>	229
9.2	<i>Sozialgeschichte der Interessen an Bildungsprozessen</i>	230
9.3	<i>Die Erziehungsethik von Weltreligionen: anthropozent</i>	
	<i>und die Entstehung einer säkularen Bildungsidee</i>	237
9.4	<i>Weltbilder, Institutionsbildungen und Vergesellschaftungsformen</i> ...	241
9.5	<i>Die okzidental</i>	
	<i>„Bildungswesen“</i>	243
9.6	<i>Universalisierung</i>	244
10.	Die Systemlogik der deutschen Bildungssysteme: ein Ausblick ..	251
	Bibliografie	255
	Personenregister	263